

Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.



Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.
Doktorberg 6 • 83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652/9686-0 • Fax: 08652/9686-40
www.nationalpark-berchtesgaden.de

**Modell-Management-Plan
„Barrierefreiheit“**

Pressemitteilung (Dez. 05) Zwischenbilanz zum Interna- tionalen Tag der Behinderten



Offenheit regionaler Kooperationspartner erleichtert behinderten Gästen barrierefreies Naturerleben

Projektmanagement:
JoB.-Medienbüro
Krantorweg 1
13503 Berlin
Tel.: 030/4317716 o. 4364441
Fax: 030/4364442
e-mail: HGH-Si@t-online.de

Anlässlich des Internationalen Tages der Behinderten, der alljährlich am 3. Dezember begangen wird, zieht Nationalparkleiter Dr. Michael Vogel eine positive Zwischenbilanz des Projekts „Modell-Management-Plan zur Barrierefreiheit am Beispiel des Nationalparks Berchtesgaden“: „Es ist gelungen, regionale Partner für das Projekt zu gewinnen. So fahren im Sommer RVO-Niederflurbusse zum Hirschbichl; der Bahnhof Berchtesgaden wird mit einer Rampe am Eingang und einer Rollstuhltoilette ausgestattet; örtliche Sanitätshäuser verleihen Hilfsmittel an behinderte Gäste, um auch ihnen barrierefreies Naturerleben zu ermöglichen.“ Vogel bedankt sich für die Offenheit und Kooperationsbereitschaft der verschiedenen Partner.

Im Rahmen des Projekts wurde v.a. ein Informationsdefizit als Problem festgestellt, so Vogel. Dem versuche die Nationalparkverwaltung abzuhelfen und wird deshalb in das Sommer-Wander-Programm 2006 Hinweise für behinderte Gäste aufnehmen. Außerdem soll ein Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung fallweise bei Führungen des Nationalparkdienstes in Gebärdensprache dolmetschen.

Ziel des Internationalen Tages der Behinderten ist es, die Lage behinderter Menschen zu verbessern, erläutert Projektmanagerin Dr. Sigrid Arnade. Dazu gehöre die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen, also auch bei Naturerleben und Umweltbildung. „Diesem Ziel ist der Nationalpark Berchtesgaden mit seiner Umgebung schon ein ganzes Stück näher gekommen,“ freut sich Arnade und appelliert an alle lokalen Touristiker, weitere Angebote für die Zielgruppe behinderter Gäste zu schaffen.

Peter Wörnle

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, 83471 Berchtesgaden
Tel.: 08652 9686 130; Fax: 08652 9686 40; E-Mail: p.woernle@nationalpark-berchtesgaden.de

Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz